

LOKALES

Ein Rückblick auf das bereits Erreichte

„Förderverein August Euler Luftfahrtmuseum“ feierte fünfjähriges Bestehen im Bürgerhaus St. Stephan

Am Sonntag, 9. Januar, feierte der „Förderverein August Euler Luftfahrtmuseum“ sein fünfjähriges Bestehen im Bürgerhaus St. Stephan. Ein buntes Programm aus Musik- und Textbeiträgen begleitete die 50 Teilnehmer während des Jubiläumsbrunches, bei dem unter anderem der Vertreter der Fraport, Herr Cor-

nelius, die Grüße des Vorstandes seiner Firma überbrachte.

Mehrfach wurde dabei auf das bereits Erreichte hingewiesen, wie die Beteiligung am Flugtag anlässlich der 100-Jahr-Feier des August-Euler-Flugplatzes im Jahr 2008. Daneben sei die seit etwa 11 Jahren bestehende Möglichkeit, regelmäßig am

letzten Samstag des Monats den Rumpf der DC-8 zu besichtigen, ein bedeutender Schritt in Richtung auf ein Museum gewesen. Nun müsse weiter daran gearbeitet werden, in absehbarer Zeit einen festen Museumsbau am August-Euler-Flugplatz einrichten zu können. Besondere Erwähnung fanden die neun

anwesenden Gründungsmitglieder des Vereins, unter ihnen der Vorsitzende Burkhard Fiebig, dem von Seiten der Mitglieder für seine besonderen Verdienste gedankt wurde.

Eine große Tombola, bei der ein Rundflug als Hauptpreis vergeben wurde, rundete den gelungenen Tag ab. oh



Karin Löw (rechts) bei der Ehrung der Gründungsmitglieder. Zweiter von rechts ist Burkhard Fiebig.